

Aus dem Rathaus

Neujahrsempfang 2017 | Austauschschüler im Rathaus | Fotoausstellung | Bürgertreff in Radebeul-West | Anmeldung Gymnasium und Oberschule | Alte Bootshalle verschwindet | Jahresschuldenbericht ...

Amtliches

Gremientermine und -beschlüsse | Stellenausschreibungen | Bundestagswahl | Fertigstellung öffentlicher Kanal Kreyernweg | Planfeststellung S84 Neubau Niederwartha-Meißen ...

Mitteilungen

Veranstaltungshöhepunkte | Wasser- und Bodenanalysen | Fördergelder »Demokratie leben!« | Veranstaltungshinweise | Schließtage Wertstoffhöfe | Apothekennotdienste ...

Ein Leben im Dienste der Naturheilkunde

Friedrich Eduard Bilz zum 175. Geburtstag und 95. Todestag

Als Friedrich Eduard Bilz (1843–1922) vor 175 Jahren in Arnsdorf (bei Penig) in ziemlich einfache Verhältnisse hineingeboren wurde, konnte noch niemand ahnen, dass der Spross eines Gärtners dereinst zum Mitbegründer der volksnahen Naturheilkunde avancieren sollte. Dem Wunsch des Vaters folgend (dieser starb, als Friedrich Eduard 16 Jahre alt war) durchlief er eine Ausbildung im Weberhandwerk. Doch die engen, überfüllten und zugigen Weberstuben belasteten seine Gesundheit schwer. Fließbandmäßige Arbeitsstunden, das funzelige Licht und die gesundheitsschädigende Atemluft raubten ihm zusätzlich Kraft. Und selbst ein Ortswechsel nach Meerane, wohin die Walz ihn geführt hatte, verbesserte seine angegriffene Konstitution zunächst nicht. Erst durch die Heirat mit der Webermeister-Tochter Marie Auguste Kreil lächelte Bilz das Glück wieder zu. Ein florierender eigener Kolonialwarenladen im gemeinsamen Hause verschaffte zudem endlich die nötige Unabhängigkeit, sich der Schriftstellerei, den Naturwissenschaften, vor allem aber sozialen und philosophischen Fragen zu widmen. Dies ist umso erstaunlicher, da er vorher nur die elementarste Bildung einer Dorfschule kennengelernt hatte, doch Bilz war ein strebsamer Autodidakt. Die eigenen gesundheitsabträglichen Erfahrungen führten zu einer Mitgliedschaft im »Verein für Gesundheitspflege und Naturheilkunde«. Über viele Jahre sammelte er hier Ideen und Anleitungen zu ganzheitlicher Lebensweise, sozialer Gerechtigkeit sowie naturbelassener Gesundheitslehre. Im Frühjahr 1888 brachte er diese schließlich gebündelt in Form eines naturheilkundlichen Lehrbuches auf den Markt (»Bilz, das neue Heilverfahren«), das die Dicke der Bibel erreichte, mitsamt ähnlich reißendem Absatz. Weil die

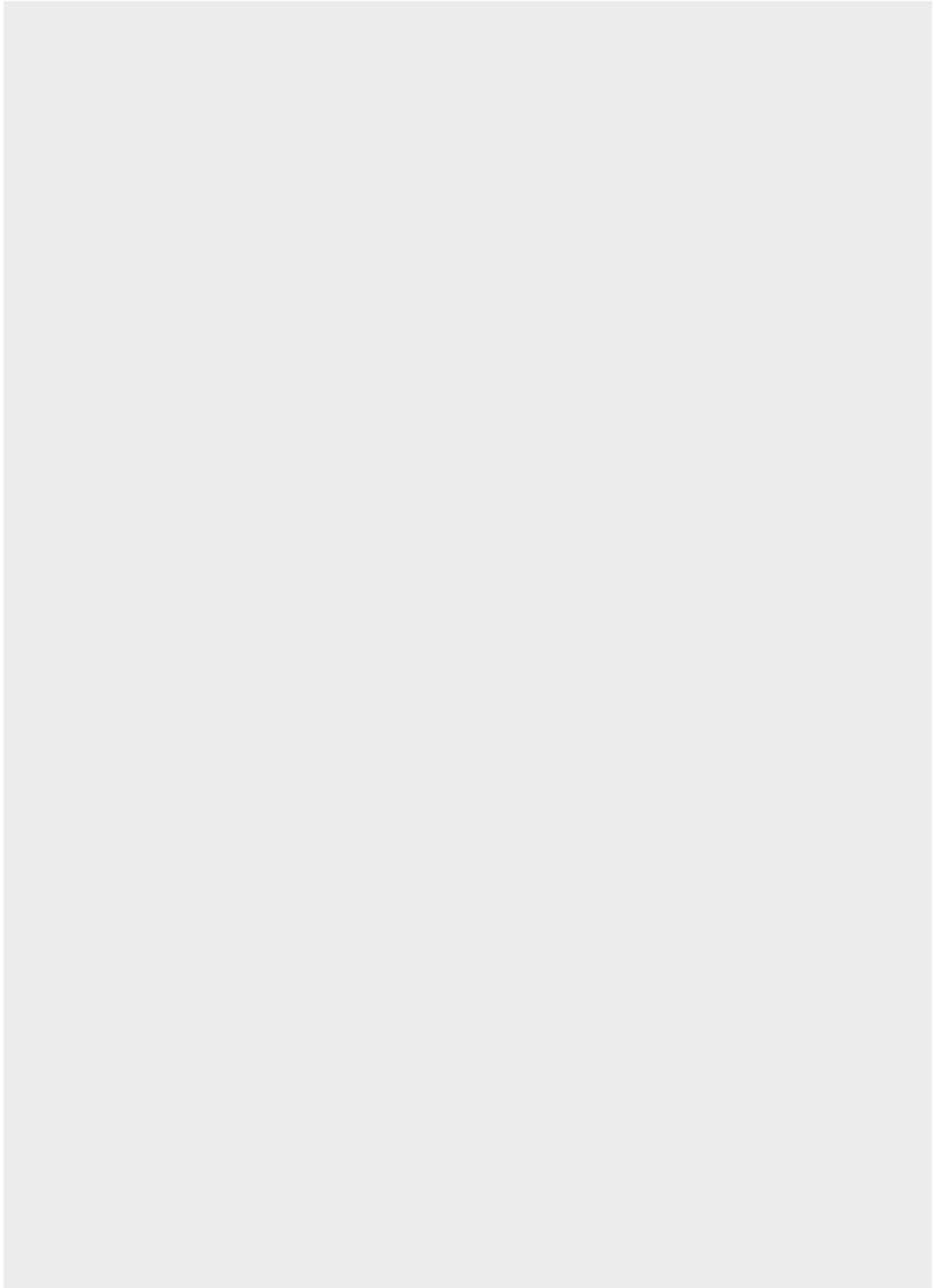
ersten Auflagen binnen kurzer Zeit vergriffen waren und das kleine Meeraner Eigenheim den Anforderungen des aufstrebenden Familienunternehmens nicht mehr genug Raum bot, übersiedelte man nach Dresden. Zu diesem Zeitpunkt schwang sich die Barockstadt zu einem bedeutenden Industrie- und Wirtschaftsstandort auf, mit all seinen gesundheitlichen Auswirkungen auf die Fabrikarbeiter bzw. Stadtbewohner. Nicht nur in Dresden hatten sich bereits einige Sanatorien etabliert, so gab es diese auch in Zitzschewig und Nie-



derlößnitz. Der landesweite Erfolg des Bilz-Buches versetzte den Autor in die wohlständige Lage, ein Grundstück in Oberlößnitz zu erwerben und dort Theorie und Praxis naturheilkundlich ideal zu verbinden. Überhaupt war Bilz ein findiger Geschäftsmann, wenn es darum ging, verbindlich seinen Wirkungskreis zu festigen. Denn fortan erfreute sich seine Klinik ständiger Erwähnung im unablässig abverkauften und nachgedruckten Bilz-Buch. Dies ließ natürlich die Nachfrage nach Kurplätzen ansteigen. Auch sein Schriftwerk wusste er hervorragend zu vermarkten. Circa 500 Stück verließen zeitweise täglich den familieneigenen Verlag; eine Hundertschaft an Vertretern klingelte an Haustüren oder hielt

Gesundheitsvorträge mit anschließender Verkaufsstunde. Ausgeklügelte Werbestrategien und Anzeigenvielfalt taten ihr Übriges. Ähnlich kreativ und innovativ zeigten sich die Wege der Bekanntmachung seiner Heilstätte. Diese wurde dann auch sukzessive vergrößert, mit neuen Badehäusern, Lufthütten und Speisesälen. Außerdem sollte unterhaltsame Zerstreuung durch Salons, Promenadenwege, Kegelbahnen oder Billardtische die Genesung begünstigen. Der Winter verhielt Schlittschuh- und Rodelvergnügen, sowieso kam sportlicher Betätigung eine große heilungsfördernde Bedeutung zu. Die Patienten eilten in Scharen nach Oberlößnitz. Das dazugekaufte Grundstück »Jägerberg« wurde in den Komplex integriert. Für einige Jahre existierte sogar in Leipzig eine Außenstelle der »Bilz' Kur- und Dampfbadeanstalt«. Kein Wunder, dass angesichts dieses Sensationserfolges Doktoren der klassischen Medizin Sturm liefen. Missgunst und Misstrauen ließen sie gegen die vermeintliche »Kurfuscherlei« ankämpfen. Zwar verwickelten sie nicht nur Bilz in Gerichtsverfahren, sondern auch bei ihm angestellte Ärzte. Der Hochkonjunktur von Bilz-Buch bzw. Sanatorium immerhin wussten sie nichts entgegenzustellen. Doch jeder Zenit wird irgendwann überschritten. Vor 95 Jahren, kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres, verschied der denkwürdige Pionier naturheilkundlicher Heilpraxis. Mit nimmermüdem Engagement hatte er sich dafür eingesetzt, der Natur und ihrer Wirksamkeit so viel Aufmerksamkeit wie möglich zu schenken. Dieses Lebensmotto ließ er in Stein meißeln: »Die Natur war mein Leitstern, möchte sie auch der Leitstern der Nachwelt sein«.

Maren Gündel, Stadtarchiv



Neujahrsempfang 2017



Am 19. Januar 2017 konnte der Radebeuler Oberbürgermeister Bert Wendsche in den Landesbühnen Sachsen ca. 380 Gäste, unter ihnen Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Kultur und dem Vereinsleben, zum Neujahrsempfang begrüßen.

Der Lößnitzchor Radebeul, der an diesem Tag seinen 30. Geburtstag feierte, eröffnete das Programm im Saal mit dem »Lößnitzlied«. Nach einem vertonten Luthertext »Die beste Zeit ist mein« und »Die Gedanken sind frei« folgte das Streichquartett der Musikschule des Landkreises Meißen.

Die vier jungen Musikerinnen und Musiker begeisterten mit »Tíz Darab« von Béla Bartók. Die Rede des Oberbürgermeisters Bert Wendsche, die darauf folgte, kann im Internet im Portal »Aktuelles« auf www.radebeul.de nachgelesen werden. Unter dem Motto »Wien bleibt Wien« präsentierten Solisten der Landesbühnen Sachsen und die Elblandphilharmonie Sachsen Melodien von Johann Strauß, Emmerich Kalman, Franz von Suppé und Richard Strauss. Bis Mitternacht wurde die Gelegenheit für Gespräche im Foyer der Landesbühnen Sachsen genutzt.



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51 / 83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr

Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr

Standesamt: Freitag geschlossen

Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr

Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Schiedsstelle

Termine: Dienstag, 07.02.2017

Dienstag, 28.02.2017

Dienstag, 14.03.2017

Dienstag, 28.03.2017

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:

Frau Ing-Britt Tampe

Kontakt: Telefon 0351/8311 716

Planmäßige Straßensperrungen im Februar 2017 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
An der Jägermühle	bis zum 05.05.2017	Ersatzneubau Brücke und Stützmauern	Gesamtspernung
Bertheltstraße	bis zum 28.02.2017	Abwasserkanalbau, Verlegung Trinkwasserleitung, anschließender Straßenbau	Gesamtspernung (witterungsbedingte Verzögerung)
Winzerstraße zwischen Paradiesstraße und Borstraße	verlängert bis zum 28.02.2017	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, Straßenbau	Gesamtspernung, Umleitung über Zillerstraße – Paradiesstraße (witterungsbedingte Verzögerung)
Nizzastraße zwischen Mühlweg und Hoflößnitzstraße	verlängert bis zum 28.02.2017	Abwasserkanalbau	Gesamtspernung (witterungsbedingte Verzögerung)
Altserkowitz vor Nr. 3 u. Nr. 11/ 2 Bauabschnitte	bis zum 31.05.2017	Um- und Neubau Pumpwerk	Gesamtspernung
Käthe-Kollwitz-Straße Höhe Nr. 14	bis zum 30.04.2017	Hausbau, Kranaufstellung	Gesamtspernung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 100. Geburtstag

Herrn Max Tronicke am 7.2.

Zum 95. Geburtstag

Frau Ilse Mäke am 22.2.

Frau Katharina Warmbt am 22.2.

Zum 90. Geburtstag

Frau Elli Hesse am 9.2.

Fr. Waldtraut Hammermüller 13.2.

Frau Gertrud Krug am 18.2.

Herrn Siegfried Hänsel am 19.2.

Frau Gertrud Buschmann am 26.2.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Neues im Stadtarchiv zu erwerben



Ab sofort gibt es im Stadtarchiv Radebeul, Wasastraße 50, einen pittoresken Dauerkalender ohne Jahresbezug zum Preis von 9,95 Euro zu kaufen. Unter dem Titel »Ihr persönlicher Kalender für jedes Jahr/Radebeul – gestern und heute« finden Sie historische Aufnahmen und interessante Motive aus DDR-Zeiten, die den heutigen Perspektiven gegenübergestellt sind.

Weitere Informationen, Bestellungen oder Verkauf unter Telefon: 0351/ 8 30 52 52, stadtarchiv@radebeul.de bzw. zu den Öffnungszeiten: Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr und Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr.

»Tag der offenen Tür«

an der Oberschule Kötzschenbroda – Radebeul

Am Freitag, den 3. März 2017 findet in der Oberschule Kötzschenbroda, Hermann-Ilggen-Straße 35, der diesjährige »Tag der offenen Tür« statt.

Von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr erhalten künftige Schüler, Eltern sowie interessierte Bürger Einblick in die Arbeit an unserer Schule.

Die Fachkabinette und Unterrichtsräume können besichtigt werden. Schüler und Lehrer freuen sich auf Gespräche mit den Gästen.

Alle, die sich für die Arbeit an unserer Schule interessieren, sind hiermit herzlich eingeladen.

Fotoausstellung »Auf Augenhöhe«

Wir möchten Sie herzlich einladen



Auf Augenhöhe – ist ein Begriff der in unseren Alltag eingezogen ist. Wir finden ihn in Diskussionen zur Bildung, in der Politik und immer öfter auch in der Arbeitswelt in Unternehmen. Sich auf Augenhöhe zu begegnen, das soll heißen, Menschen wollen einander ebenbürtig sein. Ob ein Mensch dem Anderen auf Augenhöhe begegnet, hängt von seiner/ihrer »inneren Haltung« ab. Sie ist etwas, was nicht sichtbar ist, sondern im Verborgenen wirkt. Begegnung auf Augenhöhe öffnet

den Dialog zwischen Menschen. Augenhöhe respektiert die Unterschiede, betont aber die Gleichheit im sozialen Leben. Sie ist auch Voraussetzung dafür, etwas Gemeinsames zu schaffen. Wie sieht dies in ihrem Alltag aus? Das heißt in Familie, mit Freunden, im Unternehmen, am Arbeitsplatz, Kindergarten und Schule, im Sport, auf Behörden oder im Supermarkt an der Ecke. Die Ausstellung gibt Einblicke in den Prozess und die Vielfalt und Vielschichtigkeit des Themas »Auf Augenhöhe«. Mit Hilfe des Fotowettbewerbes soll das Thema Beteiligung auf Augenhöhe offen zur Diskussion gestellt werden.

»Auf Augenhöhe« ist ein von der Aktion Mensch gefördertes Projekt, das der VSP e.V. Dresden 2016 umgesetzt hat. Zu sehen bis 15. Mai 2017, auf allen Etagen des Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Radebeul.

Begrüßung von Austauschschülern aus St. Petersburg im Technischen Rathaus



Dobro poshalovaty dorogie gosti, so begrüßte der Oberbürgermeister Bert Wendsche Anfang Januar die russischen und deutschen Austauschschüler im Technischen Rathaus. Bei einem lockeren Gespräch begleitet von einer Bildschirmpräsentation lernten die Gast Schüler die Entwicklungsgeschichte und die Wirtschaft unserer Stadt kennen. Der Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium aus St. Petersburg und dem Luisenstift findet

seit 1993 statt. Im Oktober waren die deutschen Austauschschüler in Russland. Nun sind sie Gastgeber für ihren russischen Austauschschüler.

Bei diesen jährlichen Kontakten vertiefen die Schüler nicht nur ihre Sprachkompetenzen, sondern schließen auch Freundschaften über die Ländergrenzen hinweg und lernen das Alltagsleben des jeweiligen Landes besser kennen.

Bürgertreff in Radebeul-West eröffnet



Mit einem kleinen Festakt wurde am 11. Januar durch den Radebeuler Oberbürgermeister Bert Wendsche der Bürgertreff in Radebeul-West auf der Bahnhofstraße 8 eröffnet. Der freie Blick durch die großen Schaufenster ist gewollt. Mit diesem ungewöhnlichen Experiment sollen von Anfang an die Maßnahmen im Sanierungsgebiet Radebeul-West in enger Zusammenarbeit von Bürgern, Gewerbetreibenden und Verwaltung transparent begleitet werden. Zur Eröffnung des Bürgertreffs herrschte reges Begängnis. Der Start war gelungen. Die ersten Seiten des Gästebuches begannen sich schnell zu füllen. Für reichlich Diskussionsstoff sorgte auch die Fotodokumentation, welche die Stadtgalerie Radebeul gestaltet hatte. Alte und neueste Aufnahmen veranschaulichen den beständigen Wandel dieses innerstädtischen Zentrumsbereiches. Zuversicht strahlen vor allem die Fotografien von den jüngsten Händlerinitiativen aus. Natürlich war auch Radebeuls Baubürgermeister Dr. Jörg Müller präsent. Neben zahlreich erschienenen Bürgern und ortsansässigen Händlern befanden sich unter den Eröffnungsbesuchern Stadträte, Vertreter von Vereinen sowie Mitarbeiter aus verschiedenen Fachämtern der Stadtverwaltung. Der Radebeuler Bürgertreff ist jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Betreuung vor Ort erfolgt durch ein fünfköpfiges Kommunikationsteam, welches alle

Anregungen und Hinweise entgegennimmt und weiterleitet. Fachlich flankiert wird der Bürgertreff durch die Radebeuler Stadtverwaltung, speziell im Tandem mit den Bereichen Stadtplanung sowie Kunst- und Kulturförderung. Spätestens ab dem III. Quartal nimmt im Bürgertreff das Sanierungsbüro zu eigenen Sprechzeiten seine Tätigkeit auf. Außerdem wird ein Stadtteilmanager den im Sanierungsgebiet wirkenden Gewerbetreibenden als Ansprechpartner beratend zur Seite stehen. Mit vielfältigen Sonderaktionen will man zur Belebung des Stadtteiles beitragen. Einige Veranstaltungstermine stehen für das Jahr 2017 bereits fest. Das Frühlingspektakel wird am 1. April und das Weihnachtsspektakel am 2. Dezember stattfinden. Neu ist das Sommerfest im Apothekerpark zum Kinderntag am 1. Juni. Darüber hinaus finden in loser Folge Ausstellungen, Vorträge, Diskussionsabende, Konzerte und Theateraufführungen statt. Erhältlich sind im Bürgertreff auch der städtische Veranstaltungskalender, das Radebeuler Amtsblatt, das kulturelle Monatsheft »Vorschau und Rückblick« sowie Programme verschiedener Kultur- und Bildungseinrichtungen aus Radebeul und der näheren Umgebung. Wer im Bürgeraktiv Radebeul-West mitarbeiten möchte, ist am 27. Februar 2017 um 18.00 Uhr herzlich willkommen.

Karin Baum

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **7. und 21. Februar 2017** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und

Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.07, Radebeul, vorab erhalten.

Frau Hunold berät in der Familieninitiative am 7. Februar 2017 nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 0151/11 64 63 40. Sie berät auch nach individueller Terminabsprache.

Frau Bilz berät auf der Jägerhofstraße 71 in Radebeul unter vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0351/4 71 30 80.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:



Es war einmal...
»Faszination
Märchen«

Mittwoch, 22. Februar 2017, 19.00 Uhr
Ort: bei Katharina Schaefer, Einsteinstraße 16, 01445 Radebeul

Wie an jedem Märchenabend wollen wir uns in ein ausgewähltes Märchen der Grimmschen Sammlung vertiefen. Dabei können wir uns auf die Spur von Lebenswegen junger Mädchen, reifer Frauen und weisen Alten begeben und dabei fasziniert feststellen, wie ähnlich die Herausforderungen, Krisen und Lösungen des Lebens damals wie heute sind. Nach der Märchenlesung erfolgt ein angeregter Austausch in der Gruppe sowie eine tiefenpsychologische Deutung der Symbole im Märchen.

Leitung: Tanja Tschinkl, Psychologische Psychotherapeutin

Kostenbeitrag: 3,00 €

Eine Anmeldung ist erwünscht.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Vorankündigung

Mittwoch, 8. März 2017, 9.00 Uhr

Ort: Familieninitiative, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul

»Frauenfrühstück zum Frauentag mit Lesung«

Ein Ratgeber ist da, den es schon längst hätte geben müssen. Beste Grüße an alle Freunde des schwarzen Humors! Ein Ratgeber der besonderen Art, witzig, bissig und pffiffig!

Erleben Sie die Autorin Jutta Reike mit ihren neuesten Kurzgeschichten.

»Ratgeber für das große Los« Oder auch:

»Ver-Ratgeber für das große Arbeits-Los«!

Kostenbeitrag: 5,00 €

Wenn Sie am Frauenfrühstück teilnehmen möchten, erwerben Sie eine Karte.

Kartenverkauf 21. Februar 2017;

von 9.00 bis 12.00 Uhr und

von 13.00 bis 18.00 Uhr

Hauptstraße 4, Zimmer 1.05

Es sind 40 Plätze zu vergeben.

Eintritt nur mit Karte.

Angelika Gerhardt, Gleichstellungsbeauftragte SV Radebeul und Coswig

Anmeldung für das Schuljahr 2017/2018

an dem Gymnasium Luisenstift und am Löbnitzgymnasium Radebeul

Die Anmeldung an den Gymnasien für das kommende Schuljahr findet in der Zeit vom **1. März bis 8. März 2017** statt.

Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt: montags bis freitags jeweils von 7.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 15.00 Uhr am Dienstag, dem 7. März 2017 zusätzlich bis 18.00 Uhr.
(Gegebenenfalls ist eine individuelle Terminabsprache möglich!)

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- schriftlicher Antrag (mit Angabe eines Ausweichgymnasiums und Unterschrift beider Erziehungsberechtigter oder einer Kopie der Sorgerechtsentscheidung des Familiengerichtes)

Sie können die Unterlagen natürlich auch auf dem Postweg an folgende Adressen einsenden:

Gymnasium Luisenstift

Straße der Jugend 3 · 01445 Radebeul
Telefon 0351/ 86 28 65 10

Löbnitzgymnasium

Steinbachstraße 21 · 01445 Radebeul
Telefon 03 51 / 8 30 52 03

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung!

Anmeldung für das Schuljahr 2017/2018

an den Oberschulen der Stadt Radebeul

Oberschule Kötzschenbroda

Hermann-Ilgen-Straße 35
01445 Radebeul
Telefon (0351) 8 30 98 19

Oberschule Radebeul-Mitte

Wasastraße 21
01445 Radebeul
Telefon (0351) 8 38 63 56

Die Anmeldung an den Oberschulen für das kommende Schuljahr findet in der Zeit vom **1. März bis 8. März 2017** statt.

Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Antrag zur Aufnahme an einer Oberschule (mit Unterschrift beider Erziehungsberechtigter oder einer Kopie der Sorgerechtsentscheidung vom Familiengericht)

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung!

Anzeige

Anzeige

Weinbergstadion in Erbbaurecht an sbf GmbH übertragen

Die Radebeuler Sportanlage »Weinbergstadion« auf der Carl-Pfeiffer-Straße 5 steht im Eigentum der Großen Kreisstadt Radebeul. Seit 2003 wurde sie im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages durch den Radebeuler Ballspiel-Club 1908 e.V. (kurz: RBC) eigenverantwortlich genutzt und betrieben.

Über die Jahreswende wurde das Erbbaurecht nun auf die städtische Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul (kurz: sbf

GmbH) zur Betreuung übertragen. Die langjährige Nutzung des Fußballstadions durch den RBC ist jedoch auch weiterhin durch den parallelen Abschluss eines langfristigen Mietvertrages zwischen RBC und sbf GmbH gewährleistet.

Der Betreiberwechsel wurde einvernehmlich zwischen allen Beteiligten im Interesse der Stärkung der finanziellen und personellen

Leistungsfähigkeit des Vereins vorgenommen. Damit kann sich der RBC zukünftig noch stärker auf das sportliche Geschehen konzentrieren. Hauptaufgabe der sbf GmbH als neuer Betreiber wird es sein, zum einen die seit Jahren bestehenden Konflikte zwischen Fußballern und Anwohnern in geordnete Bahnen zu lenken und zum anderen die bauliche Substanz des Platzes zu erhalten und schrittweise zu verbessern.

Alte Bootshalle verschwindet – Abbruch beginnt



Emsig aktiv beräumten die Vereinsmitglieder der Sektionen Rudern, Kanu, Segeln des SSV PLANETA e.V. in den letzten Tagen des Jahres 2016 die alte Bootslagerhalle am Gelände An der Festwiese an der Elbe in Kötzschenbroda. Nun beginnt der Abbruch. Mit dem Vorhaben des Ersatzneubaus einer neuen Bootslagerhalle geht die Ära der alten Bootshalle an der Elbe zu Ende. Die Stadt Radebeul beauftragte nach Ausschreibung die Firma BOTHUR GmbH & Co. KG aus Großenhain mit dem Abbruch.

Im Vorfeld des Vorhabens förderte das Stadtarchiv Radebeul Geschichten rund um die damalige Entstehung der Bootshalle zutage: »... Das Bootshaus ist ein Gebäudekomplex aus verschiedenen Baukörpern in einem nicht befriedigenden Zustand ...«, 26.11.1969; »... Die geplante Instandsetzung und Erweiterung nach dem (Invest)Programm von 1969 ... wird nicht durchgeführt ...«, 15.02.1970, (Quelle Stadtarchiv, BA5700) etc. Fast 50 Jahre existierte die Bootshalle mit den garagenähnlichen Anbauten. Bei älteren Vereinsmitgliedern schwingt deshalb ein wenig Wehmut mit. Waren sie damals durch viele

kleine Eigeninitiativen gefordert, die Bausubstanz selbständig instand zu halten, rollen heute Großbagger an und legen binnen weniger Tage das Gebäude nieder. Eine Legende ist, dass damals ein nicht gebrauchter Dachstuhl einer Schweinemastanlage auf die Seglerhalle aufgebaut wurde. Baustatikberechnungen stammten vom »Kollektiv GREB Planeta«. Die Ausführung des Aufbaus erfolgte durch das »Kollektiv GRH Planeta« (Quelle Stadtarchiv). Das Geld gab der damalige Rat der Stadt. Solche Aktionen schmiedeten die Vereinsmitglieder zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammen. Heute wird das Vorhaben von der SAB Sächsischen AufbauBank im Rahmen des Förderprogramms der Hochwasserschadensbeseitigungen umfassend gefördert.

Der Ersatzbau soll zukünftigen Elbe – Hochwassern dauerhaft trotzen. Der SSV PLANETA e.V. warb rund 830 T€ Fördermittel bei der SAB für den Ersatzbau ein. Die Stadt als Grundstücks- und Gebäudeeigentümerin gibt rund 15 % anteilig an Geldern zum Vorhaben dazu. Ab März 2017 wird begonnen, den Ersatzneubau an selber Stelle zu errichten. Bei

der Planung wurde auf den Einsatz hochwasserbeständiger Materialien geachtet. Der zukünftige Stahlbetonfußboden und die Stahlbetonwände können nach einem Hochwasserfall mit einem Hochdruckreiniger gesäubert werden. Durch geplante Torschottungen kann ein Hochwasser bis zu ca. 6,20 m abgehalten werden. Die Gebäudetechnik und Fensterbänder erhalten ihren Platz unter der Geschosdecke über dem Hochwasserniveau von 2002. In Vorbereitung eines zukünftigen 2. Bauabschnittes wird die Heizungszentrale bereits auf die Geschosdecke gebaut. Wasserresistente Lichtschalter und Steckdosen werden in Höhen von 1,55 m bis 1,60 m montiert. Auch das schon jetzt vorhandene stationäre Innenruderbecken kommt erneuert im Ersatzneubau wieder rein. Schlussendlich können bis zu 70 Ruderboote und bis zu 10 Segelboote in der neuen Bootshalle untergebracht werden. Ein Werkstatttraum für die Reparatur von Wassersportgeräten komplettiert den Ersatzneubau. Die Sanitär- und Umkleideeinrichtungen des Wassersportzentrums verbleiben aber noch in dem 1973 errichteten Flachbau am Historischen Bootshaus. Diese werden schon bei einem Elbepegel von ca. 5 m überflutet. Der Aufwand für dortige Schadensbeseitigungen nach dem Hochwasser 2013 betrug rund 25 T€. Für die Zukunft ist deshalb ein 2. Bauabschnitt dahingehend geplant, dass diese Räume auf den Bootshallenersatzbau daraufgebaut werden.

Die Hochwassersicherheit wäre dann bis zu einem Elbe-Pegel von 9,70 m gegeben im Vergleich des Pegels von 9,29 m im Jahr 2002.

Stadt Radebeul + SSV PLANETA e.V.

Wohngeldstelle geschlossen

Auf Grund von Krankheit bleibt die Wohngeldstelle Radebeul, inklusive der Ausgabestelle für den Familienpass und der GEZ-Befreiung am 16. Februar 2017 geschlossen.

Den Radebeul-Pass erhalten Sie am 16. Februar 2017 in der Zeit von 9.15 Uhr bis 17.45 Uhr auf der Hauptstraße 4, 1. OG, Zimmer 1.05.

Antragsvordrucke für Wohngeld, Radebeul-Pass, Familienpass und GEZ-Befreiung liegen im Vorraum des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales (Hauptstraße 4, Erdgeschoss) für Sie aus. Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit keine Beratung erfolgen kann. Anträge auf Wohngeld können Sie gern in den Briefkasten am Historischen Rathaus (Pestalozzistraße 6) einwerfen.

Dieser wird Montag bis Freitag täglich geleert.

Anträge mit den entsprechenden Nachweisen für Radebeul-Pass, Familienpass, GEZ-Befreiung und Wohngeld können Sie ab dem 20. Februar 2017 wieder persönlich in der Wohngeldstelle abgeben.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat Dezember

Im Landkreis Meißen waren zum Jahresende 8.595 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum November sind das 122 Arbeitslose mehr. Im Vorjahresvergleich ist dagegen ein Rückgang um 867 Arbeitslose festzustellen. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen stieg im Monatsverlauf um 0,1 auf 6,8 Prozent an. Im November 2015 lag diese Quote noch bei 7,4 Prozent. »Im letzten Monat des zurückliegenden Jahres meldeten sich insbesondere saisonbedingt Arbeitnehmer aus den Bereichen des Gartenbaues, der Landwirtschaft, des Hoch- und Tiefbaues sowie des Transportwesens arbeitslos. Dies führte zu einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Region. Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern ging saisonalen Gründen leicht zurück und entspricht dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt stehen unseren Arbeitsvermittlern über 2.000 Stellenangebote zur Besetzung im Agenturbezirk zur Verfügung«, so eine kurze Einschätzung zur Arbeitsmarktentwicklung vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, Steffen Leonhardi. Von November auf Dezember stieg die Arbeitslosigkeit im Bereich

der Geschäftsstelle Radebeul um 32 auf 1.746 Personen an. Vor einem Jahr waren noch 237 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote stieg im Dezember um 0,1 auf 4,9 Prozent an. Im Dezember 2015 lag diese Quote noch bei 5,5 Prozent. Den Arbeitsvermittlern im Arbeitgeber-Service wurden im Monatsverlauf 173 neue Stellenangebote zur Besetzung gemeldet. Insbesondere Arbeitgeber aus dem Bereich der Metallherzeugung und -bearbeitung, der Mechatronik und Elektroberufe sowie der medizinischen Gesundheitsberufe waren auf der Suche nach Personal. Insgesamt stehen den Arbeitsvermittlern 642 Stellen zur Besetzung auf dem regionalen Arbeitsmarkt zur Verfügung. In der Großen Kreisstadt Radebeul waren am Monatsende 758 Personen arbeitslos. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 4,5 Prozent. Rückblickend auf das gesamte Jahr 2016 schätzt Steffen Leonhardi ein: »2016 war ein gutes Jahr auf dem regionalen Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit sank in den zurückliegenden zwölf Monaten signifikant und die wirtschaftliche Lage der Unternehmen ist stabil. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist weiter ange-

stiegen und die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen hoch. Im Jahresverlauf wurden uns von den Arbeitgebern über 7.100 Arbeitsstellen gemeldet. Mit gezielten Investitionen förderten wir die Integration unserer Kunden in den Arbeitsmarkt. Im Fokus standen dabei insbesondere Ältere, Langzeitarbeitslose, Menschen mit Handicap, Jugendliche ohne Abschluss sowie Schutzsuchende. Beim Rückgang der Arbeitslosigkeit spielten aber auch demografische Effekte eine Rolle.« Im Jahresdurchschnitt waren im Jahr 2016 9.214 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Vergleich zum Jahr 2015 verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 1.151 Personen beziehungsweise um 11,1 Prozent. Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen sank um 0,8 auf 7,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Bereich der Geschäftsstelle waren jahresdurchschnittlich 1.887 Personen arbeitslos. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 5,3 Prozent. Im Vergleich zum Jahr 2015 sind 246 Arbeitslose weniger gemeldet.

Berit Kasten, Agentur für Arbeit Riesa

Geschäftsstelle Radebeul:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2015	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	34.055	758	+16	- 120
Coswig	20.831	695	+ 8	- 69
Radeburg	7.395	167	+ 1	- 44
Moritzburg	8.310	126	+ 7	- 4

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:

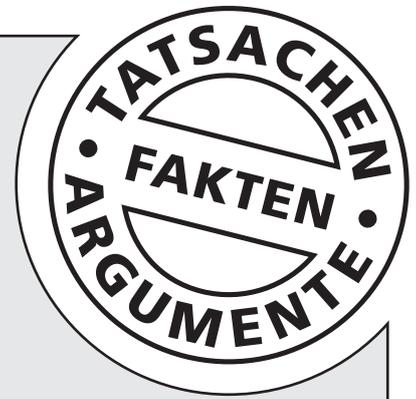
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2015	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.352	756	+ 2	- 105
Meißen	27.936	1.540	- 11	- 81
Riesa	30.885	1.707	+ 3	- 80

Anzeige

Anzeige



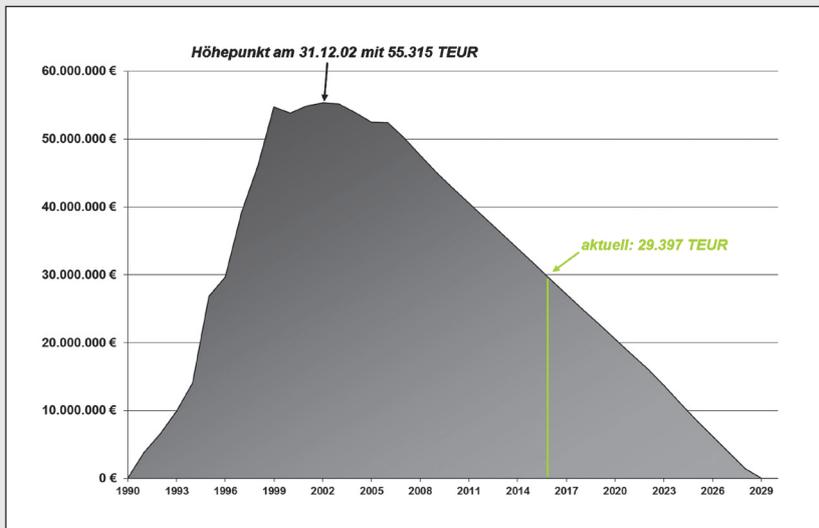
JAHRESSCHULDENBERICHT DER GROSSEN KREISSTADT RADEBEUL



Der kontinuierliche Schuldenabbau konnte fortgesetzt werden.

(A) Stand zum 31.12.2016:

- Der Schuldenstand der Stadt belief sich auf 29,397 Mio. EUR (Vorjahr: 31,647 Mio. EUR). Einen geringeren Betrag wies die Stadt letztmalig am 15.10.1996 auf!
- Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug 863 EUR/Einwohner (Vorjahr: 929 EUR/Einwohner) – Basis jeweils Einwohnerzahl zum 31.12.2015: 34.055.
- Der Durchschnittszinssatz für alle Kredite konnte auf nunmehr 1,25 % weiter gesenkt werden (Vorjahr: 2,23 %).



(B) Auswirkungen:

- Seit dem 31.12.2002 (Höchststand der Verschuldung mit 55,315 Mio. EUR) wurden bisher 25,918 Mio. EUR getilgt. Dafür müssen somit nie wieder Zinsen gezahlt werden. Beim aktuellen Durchschnittszinssatz von 1,25 % beträgt dadurch die dauerhafte Ersparnis 324 TEUR.
- In den letzten 10 Jahren konnte der Durchschnittszinssatz kontinuierlich um insgesamt 3,29 Prozentpunkte gesenkt werden. Dies gelang durch aktives Schuldenmanagement und wurde durch die günstige Entwicklung am Kapitalmarkt unterstützt. Wäre dies nicht gelungen, so hätten im Jahre 2016 1.004 TEUR mehr Zinsen gezahlt werden müssen.
- Das Zinsänderungsrisiko, d.h. die Höhe der Mehr- oder Minderaufwendungen aus einer Änderung des Durchschnittszinssatzes um 1 Prozentpunkt, beträgt aktuell 294 TEUR.
- Trotz des konsequenten Schuldenabbaus liegt der Schuldenstand der Stadt immer noch über dem Richtwert von 850 EUR/Einwohner des Sächsischen Innenministeriums.
- Radebeul hat jedoch nunmehr aktuell nur noch die dritthöchste Pro-Kopf-Verschuldung im Landkreis Meißen (Durchschnitt 880 EUR/Einwohner). Nur Riesa (1.321 EUR/Einwohner) und Nossen (1.319 EUR/Einwohner) haben derzeit einen höheren Verschuldungsgrad. (Quelle: Statistisches Landesamt; Datenbasis 31.12.2015, da Vergleichsdaten zum 31.12.2016 naturgemäß noch nicht vorliegen.)

Beate Wendsche

Wendsche, Oberbürgermeister

Bisher unter anderem erschienen:

Amtsblatt September 2016
Amtsblatt Oktober 2016
Amtsblatt Dezember 2016

Flüchtlinge im Landkreis Meißen und in der Stadt Radebeul
Statistisch Vollbeschäftigung in Radebeul erreicht
Straßenzustand in Radebeul

Seite 12/13
Seite 10
Seite 6

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender-Ratsinformationssystem. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
07.02.+ 28.02.2017	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
01.03.2017	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
08.02.2017	17.00 Uhr	Stadtrat	Hotel Goldener Anker, Tagungsraum II, Altkötzschenbroda 61
07.03.2017	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c, 1. Etage

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 04.01.2017 gefasst:

VFA 01/17-14/19

Spenden zum Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheaterfestival 2016

Der Annahme von Spenden zum Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheaterfestival 2016 wurde zugestimmt. Es handelte sich dabei um die Bereitstellung von Autos, Bestellung und Abholung von Müll im Wert von 3.402,37 €.

VFA 02/17-14/19

Spende für Restaurierungsarbeiten und Bestandserweiterung für die Städtische Kunstsammlung

Anlässlich des Geburtstages von Frau Eva Oehmichen gingen beim Förderkreis der Stadtgalerie Radebeul e.V. Spenden in Höhe von 1.726,00 € für die Restaurierung von zwei Werken aus dem Nachlass des Radebeuler Malers und Grafikers Karl Sinkwitz ein. Sollte es das Budget hergeben, wäre vom restlichen Geld auch noch ein Kunstankauf zur Bestandserweiterung der Städtischen Kunstsammlung möglich.

Die gefassten Beschlüsse können unter www.radebeul.de nachgelesen werden.

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 18.01.2017 gefasst:

Frau Jeannette Meichelböck wurde als Stadträtin für die Fraktion Freie Wähler verpflichtet. (Nachrückerin für den im Dezember 2016 ausgeschiedenen Dr. Steffen Braun)

SR 04/17-14/19

Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat von Herrn Frank Thomas (Freie Wähler)

Der Bitte von Herrn Frank Thomas (Freie Wähler) auf vorzeitige Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat aus wichtigem Grund gemäß § 18 Abs. 1 Ziffern 1 und 2 SächsGemO wurde statt gegeben.

Frau Andrea Meinel wurde als Stadträtin für die Fraktion Freie Wähler verpflichtet.

SR 01/17-14/19

Änderung der Fraktionsgeldrichtlinie Der Stadtrat beschloss die Änderung der »Richtlinie der Stadt Radebeul zur Verwendung von Fraktionsgeldern« vom 20.03.2002 (SR 12/02-99/04), zuletzt geändert durch Beschluss vom 17.06.2009 (SR 30/09-04/09), wie folgt:

Der letzte Anstrich in Ziffer 2.4.b (nachfolgend im Wortlaut zitiert) wird mit Wirkung zum 01.01.2017 ersatzlos gestrichen.

»Ersparte Haushaltsmittel können zu 50 Prozent mittels Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses / Stadtrates für soziale, kulturelle, sportliche oder ökologische Zweckzwecke im Bereich der Stadt Radebeul eingesetzt werden. Dabei ist dem durch die bewirtschaftende Fraktion vorgeschlagenen Verwendungszweck grundsätzlich zu entsprechen und die Fraktion im

Zuwendungsbescheid zu benennen. Die Abwicklung (Zuwendungsbescheid, Überweisung, Kontrolle) erfolgt durch die Stadtverwaltung.«

Das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Wurzen hat auf der Grundlage der §§ 108, 109 der SächsGemO und der §§ 13, 14 des RHG die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Großen Kreisstadt Radebeul in den Jahren 2005 bis 2012 überörtlich geprüft. Die Änderung der Fraktionsgeldrichtlinie war eine Auflage im Prüfbericht.

SR 02/17-14/19

Stützungserklärungen für die Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH

Die seitens der Stadt der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH (kurz: WSR) erteilten Stützungserklärungen wurden zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Wurzen hat auf der Grundlage der §§ 108, 109 der SächsGemO und der §§ 13, 14 des RHG die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Großen Kreisstadt Radebeul in den Jahren 2005 bis 2012 überörtlich geprüft.

Die seitens der hauptamtlichen Verwaltung ins Feld geführte beschlussseitige Bestätigung im Zuge der Feststellung der städtischen Jahresrechnung als verbindliche Anlage, letztmalig derzeit für den Jahresabschluss zum 31.12.2013, wird seitens der Rechtsaufsichtsbehörde als nicht ausreichend angesehen. Daher erfolgt hiermit eine gesonderte Kenntnismahme/Bestätigung sämtlicher bisher an die WSR ausgereichten und derzeit noch wirksamen Stützungserklärungen.

Anzeige

Anzeige

Bundestagswahl im September 2017

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht hinsichtlich Gruppenauskünften vor Wahlen

Nach § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Meldegesetz bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der betroffenen bestimmend ist. Das Recht zur Erteilung einer Gruppenauskunft vor Wahlen

gilt nicht, soweit im Einzelfall eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Hiermit wird im Weg der öffentlichen Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass jeder Bürger das Recht hat, Widerspruch gegen die Veröffentlichung seiner Daten beim Einwohnermeldeamt einzulegen. Die Widerspruchsfrist beträgt 2 Monate. Der Widerspruch kann formlos schriftlich oder persönlich bei der Meldebehörde der Stadt Radebeul eingelegt werden.

Die Einwohnermeldebehörde, Pestalozzistraße 8, ist wie folgt geöffnet:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Bert Wendsche,
Oberbürgermeister

Fertigstellung des öffentlichen Kanals Kreyernweg

im Bereich der Grundstücke Kreyernweg 24, 26, 28, 30, 32, 34, 43, 45, 47, 49, 51, 53 sowie Auerweg 29

Die Neuverlegung des Kanals im Kreyernweg im Bereich der vorgenannten Grundstücke ist abgeschlossen. Entsprechend § 4(1) und (2) der Abwassersatzung der Stadt Radebeul vom 19.04.06 wird damit für die Eigentümer bebauter Grundstücke, auf denen Schmutzwasser anfällt, die Anschluss- und Benutzungspflicht der öffentlichen Abwasseranlage wirksam. Die Einleitung der in den Grundstücken anfallenden Schmutzwässer hat bis spätestens 31.12.2017 zu erfolgen. Ausgenommen von der Anschlussverpflichtung ist Niederschlagswasser, welches im Grundstück genutzt oder versickert werden muss. Der Anschluss an den öffentlichen

Abwasseranlage wirksam. Die Einleitung der in den Grundstücken anfallenden Schmutzwässer hat bis spätestens 31.12.2017 zu erfolgen. Ausgenommen von der Anschlussverpflichtung ist Niederschlagswasser, welches im Grundstück genutzt oder versickert werden muss. Der Anschluss an den öffentlichen

Kanal ist genehmigungspflichtig. Die Einleitgenehmigung ist bei der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH zu beantragen. Dem Antrag sind ein Lageplan und ein Längsschnitt der Grundstücksentwässerungsanlage beizufügen.

Olaf Terno, Geschäftsführer

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.01.2017** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **30.01.2017**:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der

genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.02.2017** auf das Konto der Stadtverwaltung Radebeul, IBAN: **DE97 8505 5000 3100 0031 00**, zu zahlen.

Nach dem 15.02.2017 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwal-

tungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben »S 84 Neubau Niederwartha – Meißen, BA 2.1«

1. Planänderung

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen hat für das o. g. Verkehrsbauvorhaben, das mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 22. Februar 2010 – Az.: 32(41D)-0513.27/10-S84-Elbtalstraße-BA2.1 – planfestgestellt wurde, die Planänderung beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Coswig, Gemarkung Kötzitz und

in der Stadt Radebeul, Gemarkung Naundorf beansprucht.

Die Planänderung (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **21. Februar bis einschließlich 21. März 2017 bei der Stadtverwaltung Radebeul**, Pestalozzistraße 8 in 01445 Radebeul, Technisches Rathaus, Zimmer 1.10 (1. Etage), während der Dienststunden montags, mittwochs und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis einschließlich 4. April 2017 – bei der

Landesdirektion Sachsen Postfachanschrift, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei der Stadtverwaltung Radebeul Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmiger Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 5 Satz 1 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG von der Auslegung des Planes.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 VwVfG). Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

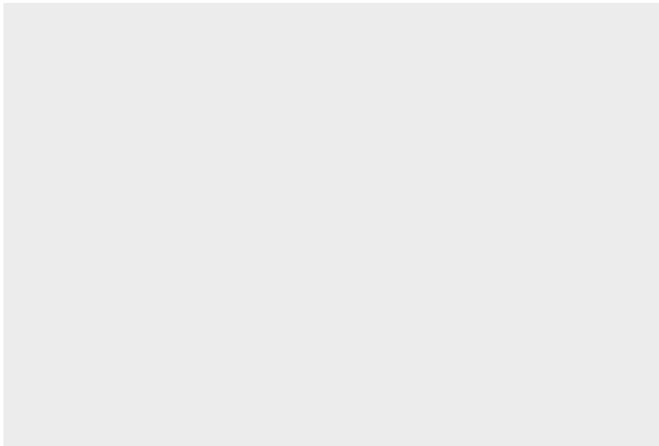
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planänderungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

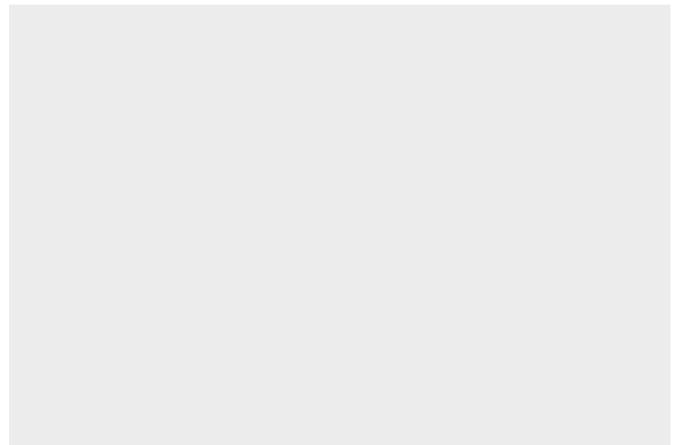
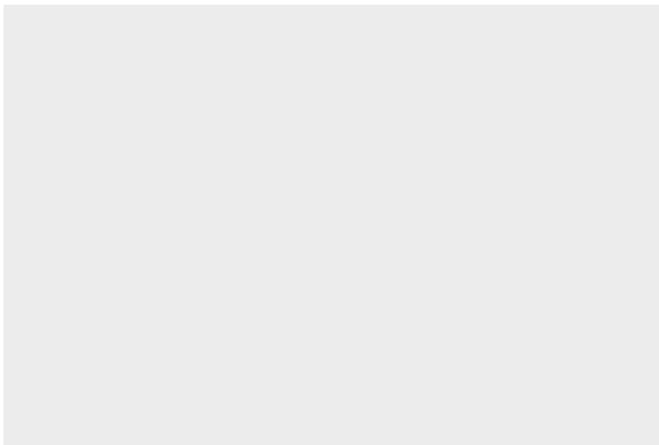
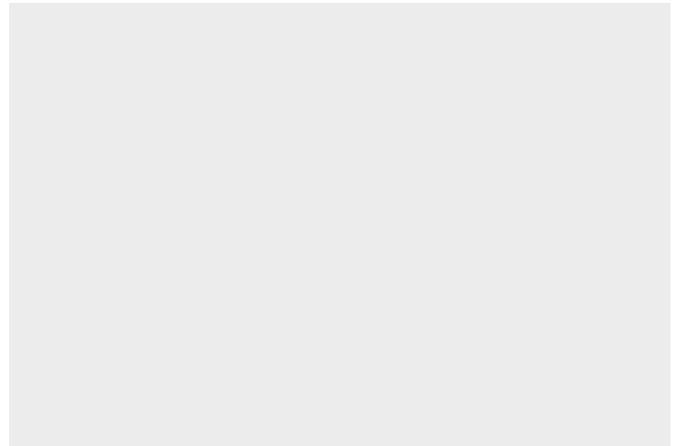
20.01.2017

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Anzeigen



Anzeigen



Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. April 2017 als Elternzeitvertretung voraussichtlich befristet bis zum 30. Juni 2018

eine/n Sachbearbeiter/in

Stadtplanung und -sanierung

im Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt – Sachgebiet Stadtplanung – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Erarbeitung von informellen Planungen, städtebaulichen Entwürfen, stadtplanerischen Konzepten, Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen
- bauplanungsrechtliche und städtebauliche Beurteilung und Prüfung der Zulässigkeit von Bauvorhaben und städtebaulichen Projekten
- Beratung von Bauherren, Investoren und Planern in städtebaulichen und sanierungsrechtlichen Fragen

- Erteilung von sanierungsrechtlichen Genehmigungen
- Organisation, Betreuung, fachliche Begleitung und Durchführung von Wettbewerben und Bürgerinformationsveranstaltungen
- Vertretung der stadtplanerischen Themen in den politischen Gremien des Stadtrates
- Betreuung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle:

- abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplom, Fachhochschule oder Bachelor) der Fachrichtung Stadtplanung oder Architektur

Wir erwarten:

- gute Kenntnisse des öffentlichen Baurechts, insbesondere des Bauplanungsrechts

- gute Softwarekenntnisse (Office-Anwendungen, GIS)
- selbstständige und engagierte Arbeitsweise, sicheres Auftreten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die 9 c nach TVöD gezahlt. Behinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 28. Februar 2017 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet für 2 Jahre

eine/n Sachbearbeiter/in

im Kämmereramt – Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen zur Durchsetzung oder Sicherung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen und zwar:

- Vollstreckung in das bewegliche Vermögen durch Erteilung von Vollstreckungsaufträgen, Erlass von Forderungspfändungen, Erstellen von Erzwingungshaftanträgen, Einleitung des Verfahrens zur Abnahme der Vermögensauskunft
- Ermittlung der Vermögensverhältnisse der Schuldner durch Auskunftersuchen an Dritte; Adressermittlung; Ermittlungen in Nachlassangelegenheiten
- Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen durch Eintragungen von Zwangssicherungshypotheken, Überwachung der Eintragungen und Erteilung von Löschungsbewilligungen

- Einleitung des gerichtlichen Mahnverfahrens bei privatrechtlichen Forderungen
- Erstellen von Stundungen, Ratenzahlungen und Vollstreckungsaufschüben nach vorheriger Zulässigkeitsprüfung (Prüfen des Antrages und der eingereichten Unterlagen, Einholung von Sicherheitsleistungen); Überwachung der Einhaltung und ggf. Widerruf der Verfügung
- Bescheiderstellung zur Festsetzung von Nebenforderungen
- regelmäßige Forderungskontrolle auf deren Verjährungsfristen
- Empfehlung von Niederschlagungen an die Fachämter bei Uneinbringlichkeit von Forderungen

Voraussetzung für die Besetzung ist der Abschluss als:

- Verwaltungsfachangestellte/r oder
- Rechtsanwaltsfachangestellte/r

Wir erwarten:

- Belastbarkeit, sicheres und verbindliches Auftreten, Durchsetzungsvermögen
- Fingerspitzengefühl und Geschick im Umgang mit Menschen in angespannten schwierigen finanziellen Situationen

- verhandlungssichere und sachlich überzeugende Kommunikationsfähigkeit
- selbstständige, verantwortungsbewusste und zuverlässige Arbeitsweise
- Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften vorrangig im Verwaltungsverfahrens- und Vollstreckungsrecht und der Abgabenordnung
- ein hohes Maß an Diskretion und Loyalität
- gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 9 a nach TVöD gezahlt. Behinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 28. Februar 2017 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Hauptstraße 12
01445 Radebeul
Telefon 0351/8311 830
oder 0351/1 94 33

Tourist-Information
RADEBEUL



Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 16.00 Uhr

Vom 9. bis 24. März 2017 ist die Tourist-Information Radebeul geschlossen. In dieser Zeit erfolgt der Umzug in das neue Gebäude in Radebeul-Ost. Zu erreichen ist die Information dann unter folgenden Kontaktdaten:

Tourist-Information Radebeul
Hauptstraße 12, 01445 Radebeul
Telefon 0351/8311 830, 0351/1 94 33, Fax 0351/8311 833
E-Mail: tourismus@radebeul.de
Die Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Veranstaltungshöhepunkte 2017

18.02.	28. Ostdeutsches Winterpowwow, Lößnitzhalle
25./26.03.	Whisky Festival, Hotel Goldener Anker
22./23.04	Sächsischer Mt. Everest Treppenmarathon, Spitzhaustreppe Radebeul
13.05.	20. Deutscher Sekttag auf Schloss Wackerbarth
25.05.	Prolog zu den Karl-May-Festtagen – Country- und Westernfest im Karl-May-Museum
26.–28.05.	26. Karl-May-Festtage im Radebeuler Lößnitzgrund
01.06.	Kindertag auf dem Dorfanger in Altkötzschenbroda
10./11.06.	Tage des offenen Weinberges der Radebeuler Winzer
17.06.	Sommernachtsball auf Schloss Wackerbarth
18.06.	30. Kasperiaade am Radebeuler Kultur-Bahnhof
26./27.08.	Tage des offenen Weingutes an der Sächsischen Weinstraße
9./10.09.	Federweißerfest auf Schloss Wackerbarth
10.09.	Erntedankfest im Karl-May-Museum
16./17.09.	Schmalspurbahnfestival auf der Lößnitzgrundbahn von Radebeul-Ost über Moritzburg bis Radeburg
29.09.–01.10.	27. Herbst- und Weinfest mit XXII. Internationalem Wandertheaterfestival, Dorfanger Altkötzschenbroda
05.11.	39. Radebeuler Grafikmarkt, Elbsporthalle an der Festwiese Altkötzschenbroda
	An den ersten drei Adventswochenenden »Lichterglanz und Budenzauber« – Familienweihnachtsmarkt in Radebeul Altkötzschenbroda
02./03.12.	Wackerbarths Lichterfest
16./17.12.	Manufakturweihnacht auf Schloss Wackerbarth
16./17.12.	Weihnachten für die ganze Familie in der Hoflößnitz

**STADT
GALERIE
RADEBEUL**

Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

am 10. Februar um 19.30 Uhr

»Neueste Schenkungen für die Städtische Kunstsammlung«
Malerei, Grafik, Objekte und Dokumente
zu sehen vom 12. Februar bis 12. März 2017

Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21

Dauerausstellung mit Ausgrabungsfunden, persönlichen Erinnerungsstücken sowie Bild-, Text- und Filmdokumenten von Altkötzschenbroda
Gruppenführungen auf Anfrage unter Telefon 0160/2 35 70 39;
0351/8 31 16 00

sbfb

Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: info@sbfb-radebeul.de · www.sbfb-radebeul.de

Winterferien von 13. bis 24. Februar 2017

Schwimmhalle

Montag	13.+20.02.17	6 – 7 Uhr, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Dienstag	14.+21.02.17	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	15.+22.02.17	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	16.+23.02.17	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	17.+24.02.17	unverändert
Wochenenden		unverändert

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 23. Februar 2017 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Radebeul, in der »Alten Post«, Pestalozzistraße 4, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e.V.

Anzeige



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Sonnabend, 4. Februar 2017, 17.00 Uhr, Bibliothek Ost

Ausstellungseröffnung zu zwei Themen:

»Der Mensch neben dir« und »Unterwegs im Erzgebirge« – Fotografien von Siegfried Breuer. Der Dresdner Siegfried Breuer zeigt fotografische Arbeiten mit dem Ziel, dem Betrachter Stimmungen zu vermitteln. Der Hobbyfotograf präsentiert persönliche Portraits und Landschaftseindrücke.

Ausstellungsdauer: 6. Februar bis 28. März 2017

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Fr von 9.00 – 19.00 Uhr

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Montag, 6. Februar 2017, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: Es wird gesprochen über Dresdens Stadtschreiber.

Veranstaltungsreihe des Kulturvereins der Stadtbibliothek e.V.

Interessenten sind herzlich eingeladen!

Mittwoch, 8. Februar 2017, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Polanski. Mein Leben« (Dokumentation)

Erzählt wird das außergewöhnliche Leben des Menschen und Filmkünstlers Roman Polanski. In intensiven persönlichen Gesprächen erzählt Polanski seinem Freund, dem Produzenten Andrew Braunsberg, von einzelnen Stationen seines Lebens.

Reservierung: 0351/8 30 52 32, Unkostenbeitrag: 3,00 €

Abholung bis 30 Min vor Beginn. Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 15. Februar 2017, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino: »Wickie und die starken Männer« (Spielfilm)

Die Wikinger sind von Natur aus starke, unerschrockene und laute Gesellen. Wickie jedoch ist ganz anders: zurückhaltend und zart besaitet. Doch er besitzt eine Gabe, die kaum einer seiner Mitwikinger hat: er ist schlau und überzeugt mit Ideen frei nach dem Motto: »Köpfchen geht über Kraft!«. Nach dem Kinderbuch von Runer Jonsson.

Für Gruppen bitten wir um Voranmeldung unter Telefon:

0351/8 30 52 32, Unkostenbeitrag: 1,00 €

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 22. Februar 2017, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino: »Ritter Trenk« (Animationsfilm)

Die Familie des Bauernjungen Trenk Tausendschlag steht im Dienste des unbarmherzigen Ritters und Lehnsherren Wertold. Als eine Tages Trenks Vater zu Unrecht in den Kerker geworfen wird, zieht der Junge aus, um Ritter zu werden. Mit der Hilfe seiner Freunde Ferkelchen, Momme Mumm, Thekla und Richter Hans macht er sich auf, um die Freiheit seines Vater zurück zu erlangen. Ein ebenso lustiges wie spannendes Abenteuer für die ganze Familie. Nach den Büchern von Kirsten Boie.

Für Gruppen bitten wir Voranmeldung unter Telefon: 0351/8 30 52 32

Unkostenbeitrag: 1,00 €

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Radebeuler Kultur-Bahnhof

Freitag, 10. Februar 2017, 19.30 Uhr

The Novikants (unplugged) – The Beat Goes on

The Novikants haben sich dem Beat und Rock 'n' Roll verschrieben. In ihren Eigenkompositionen und bei sensibel interpretierten Klassikern verzichtet die Band bewusst auf Synthetisches und technischen Schnickschnack – denn wahrer Beat lebt ohne Herzschrittmacher.



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr · Montag geschlossen

Dienstag 14. bis Freitag 17. Februar 2017 und

Dienstag 21. bis Freitag 24. Februar 2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr,
Bastelprogramm in den Winterferien

Mittwoch, 15. Februar 2017, und

Mittwoch, 22. Februar 2017 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr,
Kindermuseumsnächte »Nachts bei Karl May«, 2. Auflage

Freitag, 17. Februar 2017, 18.30 Uhr

Vortrag Gerhard Fischer (Röderau): »Indianistik – Ein Lebendiges Hobby«
Die Begeisterung für die Lebensweise der indigenen Gruppen Nordamerikas teilten schon zu DDR-Zeiten viele sogenannte Hobbyisten. Von der Romantik des Wilden Westens fasziniert, versuchen die Anhänger das Indianistik-Hobby nachzuempfinden, wie die Native Americans im 19. Jahrhundert gelebt haben könnten.

Sonnabend, 18. Februar 2017, 14.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Löbnitzhalle, Steinbachstraße 13, 01445 Radebeul

28. Ostdeutsches Winterpowwow

Das Ostdeutsche Winterpowwow wurde als Szenetreff der Indianistikfreunde im Winter ins Leben gerufen. Es wird seit der Wendezeit immer Ende Februar veranstaltet – mit Gästen aus ganz Europa.

Sonntag, 19. Februar 2017, 15.00 Uhr

Familiennachmittag mit Yakari und »Großer Häuptling Kleiner Bär« – Auf der Spur der großen Bisons

Sonnabend, 25. Februar 2017, 10.00 – 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür zum 175. Geburtstag Karl Mays – ganztägig freier Eintritt

Anzeige



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · uhlemann@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
17A50401	Einführung in den Umgang mit dem Tablet-PC	06.02.
17A57400	Mit Stress umgehen lernen	06.02.
17A49001	Chinesisch – weitergeführter Grundkurs	06.02.
16A41193	Deutsch Basiskurs 3 A 2/1	07.02.
17A27002	Ein Jahresplan für ihren Garten	07.02.
17A57320	Sekretariat im Wandel	09.02.
17A57210	Konfliktbewältigung durch Kommunikation	09.02.
17A22007	Aquarellmalerei – Aufbaukurs	13.02.
17A10006	Abenteuer Kilimandjaro	13.02.
17A60101	Fit am PC für junge Leute	14.02.
17A37005	Gesund unterwegs mit Smoothies und Salat	14.02.
17A49114	Ferienkurs Hieroglyphen und Ägyptische Kultur	17.02.
17A41002	Testkurs: Deutsch Basiskurs 2 A1/2	20.02.
17A52001	Computertast schreiben	20.02.
17A58220	»Mein Papa ist in Haft« – (k)ein Tabuthema	20.02.
17A60401	Gesund und cool essen	21.02.
16A41216	Deutsch Integrationskurs Alpha 6	22.02.
17A57310	Verkaufstraining	23.02.
17A50402	Vertiefungskurs für Tablet-PCs	27.02.
17A58920	Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung	27.02.
17A44102	Spanisch Aufbaukurs A2, 3. Semester	27.02.
17A54001	Bildbearbeitung Grundlagen (Einführungskurs)	27.02.
17A45005	Französisch Grundkurs A1, 1. Semester	27.02.
17A31026	Yoga für Jedermann	27.02.
17A50201	PC-Auffrischkurs	28.02.
17A56500	Lohn und Gehalt	28.02.



Kinderschutzbund Radebeul

Moritzburger Straße 51, Telefon 0351/8305118
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

5. Februar 2017, 15.00 Uhr

Familienkaffee Thema: Gesund durch Frühjahr und Sommer
Gesprächsforum mit fachkompetenter Begleitung

20. bis 24. Februar 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

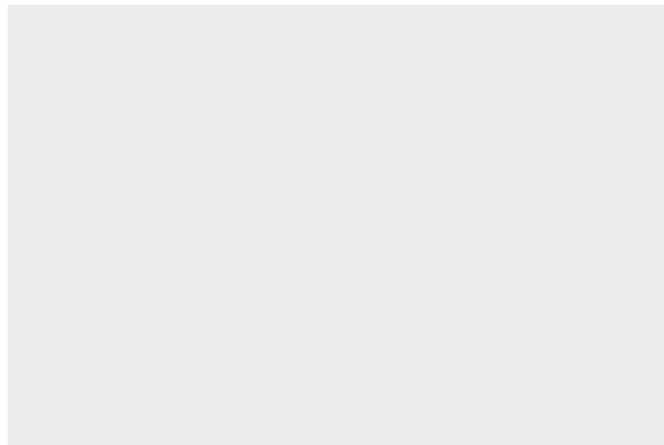
Integrativcamp des Kinder- und Jugendzirkus Sanro
Kosten: 80,00 € (inkl. Mittag)

Vorankündigung März

5. März 2017, 15.00 Uhr

Familienkaffee »Rund um den Drahtesel«
Gäste: Tretmühle Radebeul – Tricks und Tipps für die Wartung des
Fahrrades durch einen Hobbymonteur

Anzeige



Fördergelder des Bundesprogramms

»Demokratie Leben!« für 2017

Die Stadt Coswig und die Kommunen Diera-Zehren, Moritzburg, Niederau, Radebeul, Radeburg und Weinböhl fördern über das Bundesprogramm »Demokratie leben!« auch in diesem Jahr Projekte. Es stehen insgesamt ca. 35.000 € für regionale Vorhaben zur Verfügung. Inhaltliche Schwerpunkte im Bundesprogramm sind u.a.: Stärkung einer lebendigen, vielfältigen demokratischen Zivilgesellschaft vor Ort; Stärkung demokratischer Beteiligungsprozesse, Stärkung einer lebendigen, vielfältigen demokratischen Zivilgesellschaft vor Ort; Unterstützung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements und der Einsatz für Vielfalt und Toleranz. Die Projekte werden in der Regel mit bis 3.000,00 € gefördert. Der Antragsteller muss ein gemeinnütziger Verein sein. Projekte kleineren Ausmaßes werden zeitnah und unbürokratisch mit bis zu 1.000,00 € unterstützt. Anträge können ab sofort eingereicht werden. Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare sind auf der Homepage unter www.aktionsplan-comora.de abrufbar. Die Mitarbeiter der Koordinierungs- und Fachstelle sind für Interessierte dienstags zwischen 12.00 und 16.00 Uhr persönlich erreichbar.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH, Koordinierungs- und Fachstelle
Tim Raschner, Dresdner Straße 30, 01640 Coswig
Telefon: 03523/7 28 26, E-Mail: pfd@juco-coswig.de,
www.aktionsplan-comora.de

Einladung zum Angehörigenabend

23. Februar 2017, 19.30 Uhr

Lebensqualität im Sterbeprozess – was kann das bedeuten?

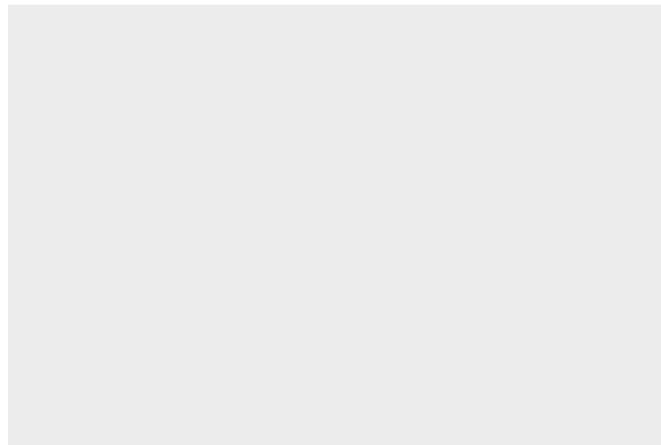
Einen Menschen auf dem letzten Weg seines Lebens zu begleiten ist eine herausfordernde Aufgabe. Wird es gelingen, den letzten Tagen eine Lebensqualität zu geben, die seiner Würde entspricht? Was wissen wir über die Prozesse und Entwicklungen, die sich im Körper eines Sterbenden abspielen? Worauf können wir besonders Acht haben, wenn wir ihn pflegen und versorgen? Die Palliativmedizinerin Dr. Susanne Riha begleitet seit vielen Jahren sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Sie möchte mit uns über die körperlichen und seelischen Prozesse des Sterbens reden und erklärt welche Möglichkeiten wir haben, so darauf zu reagieren, dass bestmögliche Lebensqualität gerade auch im Sterben erhalten bleibt.

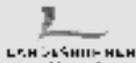
Referentin: Dr. med. Susanne Riha, Oberärztin,
Fachkrankenhaus Coswig

Musik: Matthias Trommler

Diakonie Dresden, Altenpflegeheim »Neufriedstein«, Prof.-Wilhelm-Ring 28 Radebeul

Anzeige





Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Di.–Fr. 10.00–18.00 Uhr · Sa. 11.00–14.00 Uhr

Sa	04.02.	19.30 Uhr	Eine Märchenhafte Ballnacht
Fr	10.02.	19.30 Uhr	Meine Herrn
Sa	11.02.	19.30 Uhr	Placebo Flamingo
So	12.02.	19.30 Uhr	Heute schon geküßt
Mo	13.02.	10.00 Uhr	Ein Clown platzt in die Märchenwelt ...
Di	14.02.	10.00 Uhr	Ein Clown platzt in die Märchenwelt ...
Mi	15.02.	10.00 Uhr	Ein Clown platzt in die Märchenwelt ...
Sa	18.02.	19.30 Uhr	Trinity of Queen
So	19.02.	19.30 Uhr	Die goldenen 20er – mit Frack, Charme und Zylinder
Fr	24.02.	19.30 Uhr	Bach Magnificat – Marias Engel
Fr	24.02.	19.30 Uhr	Das Tagebuch der Anne Frank
Sa	25.02.	19.30 Uhr	Traumreisen – Der Operndirektor lädt ein: Canaletto Quartett
So	26.02.	11.00 Uhr	Dr. Jekyll und Mr. Hyde
So	26.02.	15.00 Uhr	Der kleine Prinz
So	26.02.	19.00 Uhr	Prinzessinnen – Tanztheater
Mo	27.02.	19.30 Uhr	Willi's Rumpelkammer – Hits
Di	28.02.	19.30 Uhr	Willi's Rumpelkammer – Hits



Sächsisches Weinbaumuseum

Knohllweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Sächsische Weinprobe mit Führung 4. Februar 2017, 15.00 Uhr

- Führungsreihe anlässlich 25 Jahre Sächsische Weinstraße
- dreier Weinprobe mit sächsischen Weinen
- kleine Führung durch die Hoflößnitz
- 14,90 € pro Person, maximal 25 Personen pro Termin



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzchenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.familieninitiative.de

Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt »radstatt«

Die Selbsthilfe-Werkstatt »radstatt« hat bis zum 19. Februar 2017 eingeschränkte Öffnungszeiten (siehe unten).

Wir nehmen weiterhin gerne Radspenden entgegen und bieten die Unterstützung bei Reparaturen im Sinne einer Selbsthilfe allen Radebeulern an. Die Radspenden werden vom Werkstatt-Team in einen verkehrstüchtigen Zustand gebracht und zu einem Einheitspreis von 10,00 € abgegeben. Die Radabgabe ist nur einmalig je Person möglich.

Neu: Ab Frühjahr 2017 ist die Abgabe der gespendeten Räder nicht ausschließlich an Flüchtlinge, sondern auch an Radebeuler Sozialhilfeempfänger geplant. Zur Erweiterung des Werkstatt-Teams sind Helfer stets willkommen. Der Einsatz ist sowohl zur regelmäßigen Absicherung bzw. Erweiterung der Öffnungszeiten als auch zur Unterstützung in Urlaubszeiten denkbar.

Standort: Rosa-Luxemburg-Platz 1
(Hinterhaus Musikschule)

Öffnungszeiten:
19. Februar 2017: samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr
ab 20. Februar 2017: montags von 15.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr

Kontakt: radstatt@buntes-radebeul.de



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Tag der offenen Tür

Sonnabend, 4. Februar 2017, 10.00 bis 12.30 Uhr

Die Musikschule öffnet an diesem Tag ihre Häuser in der Dürerstraße und auf dem Rosa-Luxemburg-Platz – es können alle Instrumente ausprobiert werden, und die Fachlehrer stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung! Das genaue Programm steht auf der Homepage der Musikschule zum Download bereit.

Interne Musizierstunde

Donnerstag, 9. Februar 2017, 18.00 Uhr



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag 20.00 Uhr

Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

Jeden Sonnabend 15.00 Uhr

Familienplanetarium – Planetariumsprogramm

Sonnabend, 4. Februar 2017, 20.00 Uhr

Revontulet – Lichter des Himmels

Sonntag, 5. Februar 2017, 18.00 Uhr

Ferne Welten – fremdes Leben? – Planetariumsprogramm

Sonntag, 5. Februar 2017, 20.00 Uhr

Pink Floyd – Dark Side of the Moon – Musikvideo in Ganzkuppelprojektion

Sonnabend, 11. Februar 2017, 20.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

So., 12.2., 16.00 Uhr, Di., 14.2., 10.00 Uhr, Mi., 22.2., 10.00 Uhr

Ein Sternbild für Flappi – Ferienplanetarium

Sonntag, 12. Februar 2017, 18.00 Uhr

Lichtmond – Musikshow im Planetarium

Di., 14.2., 15.00 Uhr, So, 18.2., 17.00 Uhr, Mo, 20.2., 15.00 Uhr

Sterne überm Winterwald

Mittwoch, 15. Februar 2017, 10.00 Uhr

From Earth to the Universe – Planetariumsshow

Donnerstag, 16. Februar 2017, 10.00 Uhr

Die Reise des Fuchs Filou – Ferienplanetarium

Do., 16.2., Di., 21.2., Fr., 24.2.2017, jeweils 15.00 Uhr

Das energiereiche Universum – Planetariumsshow

Sonnabend, 18. Februar 2017, 20.00 Uhr

Black Holes – Planetariumsprogramm

Montag, 20. Februar 2017, 10.00 Uhr

Musels Fahrt zur Erde – Ferienplanetarium

Dienstag, 21. Februar 2017, 10.00 Uhr

Die Reise des Fuchs Filou – Ferienplanetarium

Mittwoch, 22. Februar 2017, 15.00 Uhr

From Earth to the Universe – Planetariumsshow

Donnerstag, 23. Februar 2017, 10.00 Uhr

Sterne überm Winterwald – Ein astronomisches Wintermärchen

Donnerstag, 23. Februar 2017, 15.00 Uhr

Die Reise des Fuchs Filou – Ferienplanetarium

Freitag, 24. Februar 2017, 10.00 Uhr

From Earth to the Universe – Planetariumsshow

Sonnabend, 25. Februar 2017, 18.00 Uhr

Lichtmond – Musikshow im Planetarium

Sonnabend, 25. Februar 2017, 20.00 Uhr

Geheimnis Dunkle Materie – Planetariumsveranstaltung



Radebeuler Apothekennotdienste

Februar 2017: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.02.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
02.02.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
03.02.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
04.02.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
05.02.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
06.02.	City-Apotheke	DD, Hauptstraße 7
07.02.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
08.02.	Canaletto-Apotheke	DD, Warthaer Straße 13
09.02.	Zauberwald-Apotheke	DD, Boltenhagener Straße 71
10.02.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
11.02.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
12.02.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
13.02.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
14.02.	Medic-Apotheke Elbepark	DD, Peschelstraße 33
15.02.	Apotheke am Goldenen Reiter	DD, Hauptstraße 38
16.02.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
17.02.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
18.02.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
19.02.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
20.02.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
21.02.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
22.02.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
23.02.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
24.02.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
25.02.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
26.02.	Ostend-Apotheke	DD, Löwenstraße 12
27.02.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
28.02.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Verkehrsteilnehmerinformation in Wahnsdorf

Am Donnerstag, dem 16. Februar 2017 findet 19.00 Uhr im Ortschaftszentrum Wahnsdorf (ehemalige Schule), Schulstraße 2 die Verkehrsteilnehmerinformation statt. Der Fahrlehrer Herr Reinhard Gräfe berichtet über die neuesten Änderungen von Gesetzen und Verordnungen sowie über aktuelle Gerichtsurteile. Die Teilnahme ist kostenlos! Der Ortschaftsrat Wahnsdorf bittet um rege Teilnahme.

Der ZAOE informiert

Schließtage im Jahr 2017

Die Wertstoffhöfe auf den Umladestationen in Gropitz, Gröbern, Freital und Kleincotta sind betriebsbedingt an folgenden Tagen geschlossen: 25. Februar, 24. Juni, 26. August und 18. November 2017. Das gilt auch für das Weißeritz Humuswerk in Freital. Am 8. März öffnen alle vier Anlagen erst um 13.00 Uhr. Von dieser Regelung sind nicht die Wertstoffhöfe in Altenberg, Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Nossen, Neustadt und Weinböhla betroffen. Diese haben wie gewohnt montags, mittwochs und freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr und sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Alle vier Anlagen haben einheitliche Öffnungszeiten: montags von 8.00 bis 18.00 Uhr, dienstags bis freitags von 8.00 bis 16.30 Uhr, sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Geschäftsstelle des ZAOE,

Telefon: 0351/4 04 04 50, presse@zaoe.de, www.zaoe.de



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle weiteren Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Ute Leder, Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548,
presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: am ersten Wochenende des Monats, Medien Vertrieb Dresden,
Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@ddv-mediengruppe.de, Telefon: 0351/48 64-20 78

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss (extern): 10. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der

Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus),
Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Stadtarchiv, Seite 3,4, 5, 7: Ute Leder

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8!

Anzeige

Anzeige

